

Dr. Simon Blätgen

Senior Associate

Werdegang

Studium der Rechtswissenschaften in Berlin und Paris. 2015 erstes, 2021 zweites juristisches Staatsexamen. Referendariat mit Stationen u. a. im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Von Ende 2015 bis Anfang 2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter (Freie Universität Berlin) und Doktorand in der DFG-Kollegforschungsgruppe „The International Rule of Law – Rise or Decline?“ unter Leitung (u. a.) von Prof. Dr. Heike Krieger. 2020 Promotion zu einem völkerrechtlichen Thema.

2021 Eintritt in die Anwaltskanzlei.

Tätigkeiten

Datenschutzrecht, Recht der Digitalisierung, Verfassungs- und Europarecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht

Mitglied der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD e. V.), der Arbeitsgemeinschaft für Verwaltungsrecht im Deutschen Anwaltverein (Landesgruppe NRW) und Fellow des N3GZ (Nachwuchsnetzwerk Digitale Verwaltung des Nationalen E-Government Kompetenzzentrums NEGZ e. V.).

Beratung und Vertretung von Unternehmen und Institutionen bei der datenschutzkonformen Strukturierung von Prozessen und Geschäftsmodellen; Vertretung von Unternehmen und Institutionen gegenüber den Datenschutzaufsichtsbehörden; Beratung und Vertretung von Bundes- und Landesbehörden im Rahmen von Digitalisierungsprojekten der öffentlichen Verwaltung (u. a. Portalprojekte in der OZG-Umsetzung auf Bundes- und Landesebene sowie Projekte im Bereich der Registermodernisierung); Begleitung von Gesetzgebungsverfahren



Dr. Simon Blätgen
Bonn
T +49 228 72625-284
F +49 228 72625-99
Berlin
T +49 30 885665-284
F +49 30 885665-99
blaetgen@redeker.de
Büro:
Susanne Neunkirchen
Vanessa Breier

auf Bundes- und Landesebene; Beratung von Unternehmen und der öffentlichen Hand im öffentlichen Wirtschaftsrecht; Prozessvertretung, insbesondere vor Verwaltungsgerichten

Publikationen

Blätgen, Simon. Community Values and Legality under Challenge: The Example of International Climate Change Law. Frankfurt, Peter Lang 2022.

Röwekamp, Hendrik und Simon Blätgen. Die „Drittlandsklausel“ der Sektorenverordnung: Voraussetzungen, Reichweite und Vereinbarkeit mit dem Unionsrecht. In: NZBau 2021, S. 16 ff.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch